

Briefkasten.

Vermittlungs- (sonstige) und Postämter: täglich von 11 bis 12 Uhr; nachmittags nur Montags und Mittwochs von 5 bis 6 Uhr.

*** Reife Ozeanflieger. Was versteht man unter dem in den Vorberichten zum Amerikaflug der Junkers-Maschinen öfters erwähnten Spornwagen? Ist das eine Verklärung des Fahrzeugs? — Nein. Der Spornwagen hat mit dem Fahrzeugs des Flugzeugs nichts zu tun.

*** Reife Blumenfreund. Ich habe auf meinem Balkon die in Dresden so beliebten Pelargonien und Petunien, wundervolle weiße. Die abgeblühten Petunienblüten haben nun sehr schrumpelig und häßlich aus, und ich habe mir auch sagen lassen, die Pflänzchen wüchsen und blühen besser weiter, wenn man die verblühten Blüten mit samt den Reichen und den darin stehenden Fruchtnoten abschneidet.

*** Reife V. R. „Kannst Du mir wohl sagen, was eine „Kalte Ente“ ist. Man sieht sehr zuweilen an den Fenstern von Restaurationen einen Auszug „Kalte Ente, 3 Mark“. Ich kann mir aber nicht denken, daß eine Portion kalter Entenbraten 3 Mark kosten soll.“

*** Reife W. H. „Wie kommt es eigentlich, daß in den Tagen, in denen unsere Junkers-Flieger ihren Versuch unternahmen nach Amerika zu fliegen, wo wir ja bei uns hier auch recht kräftigen Süd- und Südwestwind hatten, die Wolken ganz langsam zogen. Wir beobachteten gern den Himmel und haben uns darüber sehr gewundert.“

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife H. „Ich habe den Wunsch, in den Oberrhein einzutreten. Möglicherweise soll ich mich da wenden.“ Der Oberrhein wird nur aus lange gedienten Oberrheinern zusammengesetzt, die mit allen Einzelheiten des Betriebes in der verschiedensten Weise durch jahrelange praktische Ausbildung vertraut sind.

*** Reife T. R. „Ich habe den Wunsch, in den Oberrhein einzutreten. Möglicherweise soll ich mich da wenden.“ Der Oberrhein wird nur aus lange gedienten Oberrheinern zusammengesetzt, die mit allen Einzelheiten des Betriebes in der verschiedensten Weise durch jahrelange praktische Ausbildung vertraut sind.

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife T. R. „Ich habe den Wunsch, in den Oberrhein einzutreten. Möglicherweise soll ich mich da wenden.“ Der Oberrhein wird nur aus lange gedienten Oberrheinern zusammengesetzt, die mit allen Einzelheiten des Betriebes in der verschiedensten Weise durch jahrelange praktische Ausbildung vertraut sind.

und den krummen Rücken“ und den „dummen Herren am Tisch“ geht doch weiter. Es folgen noch die zwei Seiten: „Weil ich nun keines von beiden mag sein, so trink ich vermehrt mit Wasser den Wein!“

*** Reife Erdbeerfreund. In den „abgeblühten Erdbeeren“ teilt eine ländliche Nichte etwas sehr Eigenartiges mit. Sie schreibt: „Wir ist es ganz genau so gegangen, wie der Reife schreibt. Handvoll lagen sie (die abgeblühten Erdbeeren) bei mir zum. Räuse sind es nicht, auch Raufwürmer nicht; diese Tiere habe ich leider schon fünf Jahre im Garten, sie gehen aber an keine Beeren. Ich konnte in den Garten kommen, so oft ich wollte, jedesmal sprang aus den Erdbeeren ein graugrüner, langbeiniger Frosch davon!“

*** Reife Blumenfreund. Ich habe auf meinem Balkon die in Dresden so beliebten Pelargonien und Petunien, wundervolle weiße. Die abgeblühten Petunienblüten haben nun sehr schrumpelig und häßlich aus, und ich habe mir auch sagen lassen, die Pflänzchen wüchsen und blühen besser weiter, wenn man die verblühten Blüten mit samt den Reichen und den darin stehenden Fruchtnoten abschneidet.

*** Hochachtungsvoll. „Die Anregung im letzten Briefkasten: „Hochachtungsvoll“ begrüße ich freudig. Das Wort mag gut gemeint sein, aber in Wirklichkeit ist es nicht weiter als ein gedankenloser phrasenhafter Ausdruck.“

*** Reife H. „Ich habe den Wunsch, in den Oberrhein einzutreten. Möglicherweise soll ich mich da wenden.“ Der Oberrhein wird nur aus lange gedienten Oberrheinern zusammengesetzt, die mit allen Einzelheiten des Betriebes in der verschiedensten Weise durch jahrelange praktische Ausbildung vertraut sind.

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife H. „Ich habe den Wunsch, in den Oberrhein einzutreten. Möglicherweise soll ich mich da wenden.“ Der Oberrhein wird nur aus lange gedienten Oberrheinern zusammengesetzt, die mit allen Einzelheiten des Betriebes in der verschiedensten Weise durch jahrelange praktische Ausbildung vertraut sind.

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife T. R. „Ich habe den Wunsch, in den Oberrhein einzutreten. Möglicherweise soll ich mich da wenden.“ Der Oberrhein wird nur aus lange gedienten Oberrheinern zusammengesetzt, die mit allen Einzelheiten des Betriebes in der verschiedensten Weise durch jahrelange praktische Ausbildung vertraut sind.

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

landwirtschaftlicher Lehrer werden? 3. Ist es möglich, nach privater Vorbildung an einer Reifeprüfung zugelassen zu werden? — 1. Es kommt auf das Defizit an. Da es sich nach Deinen dürftigen Angaben doch wohl nur um ein Vergehen handelt und nicht um ein Verbrechen, so dürfte die Behörde kein Hindernis für die Anstellung im Staatsdienst sein. 2. Nein, das ist jetzt ausgeschlossen. 3. Ja, wende Dich an das Ministerium für Volksbildung.

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

*** Reife U. S. „Ein junges Mädchen möchte sich gern als Hauswirtschafterin ausbilden lassen. Ich schreibe schon einmal nach Berlin-Treptow, wo sich ein Herr befindet, der den Brief mit „nicht bekannt“ zurück. Kannst Du mir wohl ein Schmelzernamen nennen, wo eine spezielle Ausbildung für Hauswirtschafterinnen ist?“

KIOSK PONIPIS BESTE 63 ZIGARETTE